

**DStGB**  
Deutscher Städte-  
und Gemeindebund

# KOMMUNEN AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ

## 15. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

10. Mai 2023 | Wissenschaftszentrum Bonn





## 15. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz und Klimaanpassung bleiben zentrale Herausforderungen für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Durch den Klimawandel werden Extremwetterereignisse, allen voran Hitzewellen und Starkregen, stärker und häufiger. Dies hat auch das vergangene Jahr deutlich unterstrichen. Bereits Mitte Juli 2022 galt auf der Hälfte der Fläche der Europäischen Union eine Dürrewarnung mit gravierenden Folgen für die Bevölkerung, die Umwelt, die Landwirtschaft und im Ergebnis auch für die Städte und Gemeinden.

Kommunen sind seit jeher Schlüsselakteure des Klimaschutzes. Beispielhaft seien die Bereiche der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Etablierung eines kommunalen Energiemanagements, eine klimangepasste Stadt- und Quartiersentwicklung, nachhaltige Verkehrskonzepte oder auch die Optimierung der kommunalen Ver- und Versorgungsstrukturen genannt, um möglichst große Treibhausgasreduzierungen zu erreichen.

Aber auch die Klimaanpassung muss angesichts zunehmender Extremwetterereignisse „vor Ort“ geplant und umgesetzt werden. Die Erarbeitung von Starkregengefahrenkarten, kommunale Hitzeaktionspläne oder die Sicherung der kommunalen Trinkwasserversorgung sind beispielhafte Handlungsfelder. Im Sinne vernetzter Aktivitäten von Bund, Ländern und Kommunen muss zudem der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz weiter verbessert und praxisgerecht ausgerichtet werden.

Zudem muss der Ausbau der erneuerbaren Energien deutlich schneller vorangetrieben werden. Bis 2030 soll mindestens 80 Prozent des Stromverbrauchs in Deutschland aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Von dieser Zielmarke sind wir noch weit entfernt. Ineffiziente und langwierige Planungs- und Genehmigungsverfahren stehen einer zügigen Projektumsetzung insbesondere beim Windenergieausbau immer noch entgegen, wenngleich mit verschiedenen Gesetzesänderungen, u.a. im Planungsrecht oder auch im Bundesnaturschutzgesetz, im vergangenen Jahr schon richtige Weichen zum schnelleren Ausbau gestellt wurden. Der im November 2022 von der Bundesregierung vorgestellte Pakt für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zwischen Bund und Ländern greift weitere Ansatzpunkte auf. Nun gilt es, den Worten auch Taten folgen zu lassen und im Jahr 2023 weitere gesetzgeberische Schritte zu einer effektiven Verfahrensbeschleunigung auf den Weg zu bringen.

Der DStGB stellt mit der nunmehr 15. Klimaschutzkonferenz die besondere Rolle der Kommunen beim Klimaschutz und bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels heraus. Denn die Klimaschutzziele sind auch in Deutschland nur mit den Kommunen sowie ihren Bürgerinnen und Bürgern erreichbar. Es gilt mehr denn je: „Global denken, lokal handeln!“.

In Vorträgen, Foren und Diskussionen werden bei der DStGB-Klimaschutzkonferenz praxisnahe Beispiele zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung, zur Verkehrswende und zur Energieeffizienz vorgestellt und auch das wichtige Thema des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes eingehend beleuchtet. Dabei stehen neue und innovative Lösungsansätze im Mittelpunkt.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine interessante Veranstaltung im Wissenschaftszentrum in Bonn.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerd Landsberg  
Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

**In Kooperation mit:**





## VORMITTAGSPROGRAMM

### Tagesmoderator:

*Bernd Düsterdiek*, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)

09:15 - 09:30 Uhr

### **Begrüßung und Einführung**

*Dr. Gerd Landsberg*, Hauptgeschäftsführer, DStGB

09:30 - 10:00 Uhr

### **Transformation gestalten –**

#### **Energiepolitische Wende und die Rolle der Kommunen**

*Dr. Patrick Graichen*, Staatssekretär

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

10:00 - 10:20 Uhr

### **Videobotschaft**

*Mona Neubaur*, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

#### **Kommunaler Klimaschutz in Nordrhein Westfalen aus Sicht der Landesregierung**

*Tina Völker*, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

10:20 - 10:40 Uhr

### **Bevölkerungsschutz in Zeiten des Klimawandels**

*Ralph Tiesler*, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

10:40 - 11:15 Uhr

Kaffeepause

**11:15 - 13:15 Uhr**

**Foren I bis V** (siehe Folgeseiten)

13:15 - 14:15 Uhr

Mittagspause

## PLENUM AM NACHMITTAG

### IMPULSE ZUM NACHHALTIGEN UND KLIMAGERECHTEN BAUEN

14:15 - 14:30 Uhr

#### **Zukunftsfähige Gebäude bauen und erhalten im kommunalen Kontext**

*Dr. Stephan Anders*, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V.

14:30 - 14:45 Uhr

#### **Höher, schneller, zukunftsweisender:**

#### **Urbaner Holzbau für klimaresiliente Kommunen**

*Hansjörg Pohlmeier*, stv. Vorsitzender der AG „Bauen mit Holz in Stadt und Land“

### KEYNOTE

#### **Hitze, Dürre - Starkregen, Hochwasser – Unterstützungsangebote für kommunale Klimaanpassungsstrategien**

14:45 - 15:15 Uhr

*Dr. Sibylle Pawlowski*, Präsidentin des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

### PODIUM

#### **Gesundheit und Klimaschutz**

**Moderation:** *Finn-Christopher Brüning*, DStGB

15:15 - 16:00 Uhr

*Dr. André Berghegger*, MdB, Vorsitzender AG Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

*Dr. Caroline Quartucci*, Leiterin des Kompetenzzentrums für Gesundheitsschutz im Klimawandel am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

*David Stoitner*, Stadt Offenbach am Main

16:00 Uhr

Verabschiedung, anschließend Netzwerken bei Kaffee und Kuchen



## **FORUM I** 11:15 - 13:15 Uhr

### ENERGIEEINSPARUNG UND ENERGIEEFFIZIENZ IN KOMMUNEN

**Moderatorin:**

*Marianna Roscher, DStGB*

**Heizen ohne Öl und Gas bis 2035 – Chancen und Herausforderungen für die Kommunen**

*Dr. Stefan Thomas, Leiter der Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik im Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH*

**Energieeffizienz und Energieträgerwechsel als wichtige Bausteine des Paderborner Klima Aktionsplans**

*Claudia Warnecke, Technische Beigeordnete der Stadt Paderborn*

**Energiewenderevolution in Bürgerhand: Kollektiv, enkeltauglich, den Gemeinsinn entfachend**

*Thomas Schwab, Technischer Vorstand Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG, Oberes Mühlbachtal*

**Gimbweiler – Bio-Energiedorf mit Nahwärmenetz**

*Gerd Linn, Ortsbürgermeister Gimbweiler*

**Smartes Licht für klimaneutrale Kommunen – Vision oder Wirklichkeit?**

*Andreas Rindt, Signify GmbH*



## **FORUM II** 11:15 - 13:15 Uhr

### ERNEUERBARE ENERGIEN

**Moderator:**

*Rudolf Graaff, Beigeordneter, Städte- und Gemeindebund NRW*

**Alle machen mit – Wie Coesfeld mit Rückenwind zur Windstadt wurde**

*Eliza Diekmann, Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld*

**Konkrete Schritte zu einer versorgungssicheren und klimafreundlichen Wärme- und Energieversorgung – Beispiel Gemeinde Bosbüll**

*Ingo Böhm, Bürgermeister der Gemeinde Bosbüll*

**Photovoltaik trifft Landwirtschaft: Die Rolle von Nutzungskonflikten bei der Erstellung kommunaler Standortkonzepte**

*Friedrike Torunsky, tetraeder.solar gmbh*

**Erneuerbare Energien für Kommunen und deren Industrie- und Gewerbegebiete**

*Dipl.-Ing. Paul Schweda und Niklas Beckmann M.Sc., ENERTRAG SE*

**Das Wärmekonzept als Basis zur Entwicklung geeigneter Defossilisierungspfade**

*Martin Möller, Geschäftsführer DigiKoo GmbH*





## **FORUM III** 11:15 - 13:15 Uhr

### ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL – KOMMUNALE KONZEPTE UND STRATEGIEN

**Moderator:**

*Dr. Katrin Flasche, Kommunale Umwelt-AktioN UAN*

**Wasserschutz ist Klimaschutz**

*Dr. Juliane Thimet, Direktorin, Bayerischer Gemeindetag*



**Wasserbewusste Stadterneuerung – mit integrierter Planung und Städtebauförderung**

*Dipl.-Ing. Barbara Wolf, Vorsitz SRL-Ausschuss Städtebauförderung*

**Stadt- und Bauleitplanung im Spannungsfeld von Starkregen und Hitze – Vorstellung der neuen DStGB-Dokumentation: Klimafolgenanpassung in der Stadtplanung**

*Andrea Muraier, KommunalAgentur NRW*

**Simulationsbasierte Stadtplanung und -design zur Minderung von Hitzestress**

*Dr. Afshin Afshari, Fraunhofer Institute for Building Physics IBP*

**Finanzielle Vorsorge für Kommunen mittels neuartiger Versicherungslösungen**

*Esther Baur, Head Europe, Public Sector Solutions, Swiss Re Management Ltd*

## **FORUM IV** 11:15 - 13:15 Uhr

### NEUE MOBILITÄT IN KLEIN- UND MITTELSTÄDTEN

**Moderator:**

*Jan Strehmann, DStGB*

**Wie Kommunen Carsharing unterstützen können**

*Oğuz Can Cekin, Leiter des Amtes für Mobilität und Infrastruktur, Kreisstadt Siegburg*

**Mobilitätsstationen als Teil nachhaltiger kommunaler Mobilitätskonzepte**

*Markus Lamberty, Leiter Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Erfstadt*

**Flexibel und integriert – On-Demand-Verkehre als Baustein für einen besseren ÖPNV in der Fläche**

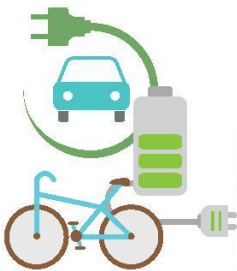
*Alexandra Spiolek, DB Regio AG / Sparte Bus*

**Bikesharing regional denken**

*Jonas Löhr, Account Manager Rheinland, Nextbike by TIER*

**Klimafreundlich bauen und sanieren – Förderprodukte für energieeffiziente kommunale Gebäude**

*David Michael Näher, KfW Bankengruppe*





**FORUM V** 11:15 - 13:15 Uhr

## BEVÖLKERUNGS- UND KATASTROPHENSCHUTZ

**Moderator:**

*Finn-Christopher Brüning*, Deutscher Städte- und Gemeindebund

**Klimakrise-Extremwetter-Stromausfälle –  
Kommunale Katastrophenvorsorge für morgen und übermorgen**

*Peter Lauwe*, Abteilung Risikomanagement, Internationale Angelegenheiten,  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



**Finanzielle Instrumente zur Umsetzung für einen besseren Katastrophenschutz**

*Dr. Hans-Walter Borries*, FIRMITAS, Institut für Wirtschafts- und Sicherheitsstudien

**Zwischen Improvisation und strategischer Planung –  
in Krisen und Katastrophen (angemessen) kommunizieren**

*Prof. Dr. Martin Löffelholz*, Founder and Director, International Crisis Communication Research  
Group/Technische Universität Ilmenau

**Praxisbeispiele einer forcierten Umsetzung von Vorsorgemaßnahmen zur Steigerung der  
Resilienz auf kommunaler Ebene**

*Dr. Sandra Kreitner*, Botschafterin für Bayern der Österreichischen Gesellschaft für  
Krisenvorsorge, Notfall- und Krisenkommunikation



## ANMELDUNG

zur DStGB-Klimakonferenz am 10. Mai 2023



## KLIMASCHUTZKONFERENZ

([congressundpresse.de](http://congressundpresse.de))

## VERANSTALTUNGSORT

Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Die Teilnehmergebühr beträgt 199,00 Euro brutto, die mit der Anmeldung auf das Konto bei der Sparkasse Köln/Bonn IBAN DE93 2004 1111 0467 5278 00, BIC: COBADEHDXXX unter Nennung des Teilnehmersnamens überwiesen wird. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und den Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett und Getränke sowie Konferenzunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung bis zehn Tage vor Konferenzbeginn werden 30 Prozent berechnet. Danach ist keine Erstattung mehr möglich. Der Ersatz durch eine Kollegin/einen Kollegen ist jederzeit kostenfrei möglich.

- Im Fall einer **Konferenzabsage** durch den Veranstalter wird allein die **Teilnehmergebühr erstattet**.

*Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten. Daher besteht die Verpflegung aus regionalen und saisonalen Produkten.*



**Veranstalter**  
DStGB Dienstleistungs-GmbH  
Marienstraße 6  
12207 Berlin  
Fon: 0 30/7 73 07- 0  
info@dstgb-gmbh.de  
www.dstgb-gmbh.de

**Konzeption & Organisation**  
Congress und Presse  
Pirolweg 1  
53179 Bonn  
Fon: 02 28/34 74 98  
Fax: 02 28/34 98 15  
schuetz@congressundpresse.de  
www.congressundpresse.de





Wir danken für die freundliche **UNTERSTÜTZUNG** von:

**KFW**

**RWE**  
GROUP



west**energie**

signify



**Regio Bus**

**DORNIEDEN GRUPPE**

**VERANSTALTUNGSORT**

Wissenschaftszentrum Bonn  
Ahrstraße 45, 53175 Bonn  
[www.wissenschaftszentrum-bonn.de](http://www.wissenschaftszentrum-bonn.de)